

# Mathearbeit: Unsicherheit bei der Vergabe von Punkten bei richtigen Teilergebnissen

Beitrag von „notavailable“ vom 21. Dezember 2011 13:28

Hallo,

ich bin mir oft unsicher, wie ich in Mathearbeiten Punkte für richtige Teilergebnisse geben soll. Zwei Beispiele:

1) Die Schüler sollen  $756 \cdot 123$  schriftlich rechnen. Hierfür sind ja 9 "kleine" Multiplikationen notwendig. Für jede davon einen Punkt zu vergeben, ist sicher nicht sinnvoll. Daher würde ich stattdessen für jede der 3 Reihen einen Punkt geben (d.h. wenn in einer Reihe nur eine Ziffer falsch ist, gibt es hierfür 0 Punkte). Und dann noch einen Punkt für die Summe. Oder was meint ihr?

2) Die Schüler sollen zu einer Textaufgabe Frage, Rechnung, Antwort finden. Eine angemessene Punkteverteilung stelle ich mir so vor:

Frage: 1 Punkt

Rechnung: 2 Punkte (bzw. hängen hier die Punkte auch davon ab, wie umfangreich die Rechnung ist)

Antwort: 1 Punkt

Nun stellt sich aber folgendes Problem: Was ist, wenn ein Schüler falsch gerechnet hat? Dann ist ja logischerweise auch die Antwort falsch. Er würde also nur einen Punkt für die Frage bekommen. Aber eigentlich handelt es sich ja um einen Folgefehler. Würdet ihr also bei falscher Rechnung trotzdem einen Punkt für die Antwort geben, solange diese von der Formulierung her richtig ist und zur Frage passt?

In meinem konkreten Fall handelt es sich um eine vierte Klasse, aber vielleicht habt ihr ja auch noch ein paar allgemeingültige Tipps für mich, wie ich mir bei der Punktevergabe etwas mehr Klarheit verschaffen könnte.

Herzlichen Dank!